

Antrag der AfD/Bündnis-C Fraktion zur unmittelbaren Beschlussfassung nach §13 I GO



AfD/Bündnis-C Fulda – Stadtfraktion · Postfach 1216 · 36002 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

„AfD/Bündnis-C“ Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

Pierre Lamely (Fraktionsvorsitzender)

pierre.lamely.stavo@afd-fulda.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Telefon, Name

Datum

27.02.2022

Einführung einer Bürgersprechstunde unmittelbar vor jeder Stadtverordnetenversammlung

Die „AfD/Bündnis-C“-Fraktion beantragt zur SVV am 28.03.2022 unmittelbar wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fulda

- **in der Erwägung einer verbesserten Bürgerbeteiligung;**
- 1. führt eine Bürgerfragestunde ein;**
- 2. diese soll 30 Minuten vor den regulären Stadtverordnetenversammlungen stattfinden und Bürgern die Möglichkeit eröffnen, Fragen an den Magistrat und/oder an Stadtverordnete zu richten;**
- 3. erstmals soll diese zur 3. jährlichen SVV-Sitzung am 23.05.22 eingeführt werden;**

Begründung:

Zur letzten Sitzung am 31.01.22 lud unsere Fraktion erstmals dazu ein, die öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung vor Ort zu verfolgen. Leider wurde dies durch eine bisher ungekannte Polizeipräsenz rund um den Versammlungsort deutlich erschwert und viele Bürger fühlten sich abgeschreckt. Eine erhebliche Anzahl interessierter Bürger wurde zudem bereits im Eingangsbereich zur SVV von Polizei und Sicherheitsdienst abgewiesen.

Aus vielen Zuschriften im Anschluss an diese Sitzung lesen wir, dass es erfreulicherweise großes Interesse seitens der Bürger an der Arbeit der SVV gibt. Wir gehen davon aus, dass nicht jede Sitzung im Umfeld eines sog. „Ausnahmestandes“

abgehalten werden muss und wollen daher dieses Bürgerinteresse weiter aufrechterhalten und fördern.


Neben ausreichend Publikumsplätzen sehen wir die direkte Einbindung der Bürger durch eine Bürgerfragestunde als erfolgversprechendes Mittel der Bürgerbeteiligung an.

Ein Zeitrahmen von 30 Minuten erscheint uns hier sinnvoll.

Über ein Saalmikrofon im Zuschauerbereich könnten Bürger Fragen an den Magistrat und/oder an einzelne Stadtverordnete richten, die dann direkt beantwortet werden.

— Mit freundlichen Grüßen


Pierre Lamely
- Fraktionsvorsitzender -


Frank Schüssler
- stellv. Fraktionsvorsitzender -